



Kontakt

Geriatrische Klinik

Das geriatrische Team

Nur durch die abgestimmte Teamarbeit der verschiedenen Berufsgruppen und die aktive Mitarbeit des Patienten lässt sich der gewünschte Behandlungserfolg erreichen. Das geriatrische Team bilden speziell ausgebildete Ärzte und Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Sozialberater, Musiktherapeuten, Psychologen, Seelsorger und Ernährungsberater.

Am Beginn der Behandlung werden die individuellen Defizite des Patienten durch standardisierte Testverfahren erfasst (Geriatrisches Assessment) und anschließend ein Behandlungsplan erstellt. Alle Teammitglieder stimmen die Therapie des Patienten in regelmäßigen Besprechungen ab, mit dem Ziel der bestmöglichen Behandlung und Förderung des Patienten. Dazu gehört auch die adäquate Hilfsmittelversorgung und die frühe Einbindung der Sozialberatung, so dass bei der Entlassung des Patienten die weitere Versorgung vorbereitet und auf seine individuellen Fähigkeiten und Wünsche abgestimmt ist.



- **So erreichen Sie uns:**
- Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH**
- **Geriatrische Klinik**
Krankenhaus Hofheim
- Lindenstraße 10 • 65719 Hofheim
- **Geriatrische Klinik**
Interdisziplinäre Sturzstation
Krankenhaus Bad Soden
- Kronberger Straße 36 • 65812 Bad Soden

Chefärztin:

Petra Wagner

Anmeldung/Information:

Telefon 06192/98-44 10 • Fax 06192/98-47 07
rmusic@kliniken-mtk.de
www.geriatrie-hofheim.de



Krankenhaus Hofheim und Bad Soden



Bedürfnisse des alten Menschen kennen und verstehen



Geriatrische Medizin

Alter ist keine Erkrankung, aber in hohem Lebensalter gewinnen Krankheiten eine andere Bedeutung. Häufig liegen bei älteren Menschen mehrere, chronische Leiden aus verschiedenen medizinischen Fachgebieten vor (Multimorbidität), die jedoch im alltäglichen Leben von den Betroffenen noch kompensiert werden können. Eine weitere Erkrankung kann jedoch schnell zum Verlust der Fähigkeit führen, sich selbst – wie bisher – in seinem gewohnten Umfeld zu bewegen und zu versorgen. Eine dauerhafte Immobilität, die Zunahme des Pflegebedarfes und der Verlust des bisherigen Wohnumfeldes drohen.

Die Geriatrie (Altersheilkunde) geht auf diese komplexen Gesundheitsprobleme ihrer Patienten ein, indem sie einen ganzheitlichen Therapieansatz verfolgt. Neben der altersgerechten organmedizinischen Betreuung erhält jeder Patient eine individuelle, interdisziplinäre rehabilitative Therapie. Ziel der geriatrischen Behandlung ist es, die akut eingeschränkten Fähigkeiten des alten Menschen und seine bisherige Selbständigkeit wiederherzustellen, um ihm eine Rückkehr in seine gewohnte Umgebung und sein Lebensumfeld zu ermöglichen. Untersuchungen belegen, dass dies bei drei von vier akut-geriatrisch behandelten Patienten auch gelingt. Ist eine Rückkehr in die eigene Wohnung nicht mehr möglich oder gewünscht, unterstützt die Sozialberatung den Patient und seine Angehörigen dabei, die weitere Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt zu organisieren.

Die neue Geriatrische Klinik Hofheim

Die Geriatrische Klinik umfasst zwei Stationen im 1. Obergeschoss des neuen Krankenhauses Hofheim. Neben den Patientenzimmern stehen großzügige Aufenthaltsräume mit Balkon, ein Übungsbad sowie in die Stationen integrierte Therapieräume für Einzel- und Gruppentherapien zur Verfügung.

Am Anfang der geriatrischen Therapie steht eine umfassende ärztliche Untersuchung. Hierzu stehen alle internistischen Untersuchungsverfahren von Herz, Kreislauf, Lunge, Leber, Magen und Darm, Niere und Stoffwechsel und Nervensystem zur Verfügung. So gehören EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Ultraschalluntersuchungen ebenso zum diagnostischen Spektrum wie Spiegelungen von Magen, Darm und Lunge, Kontrolle der Lungenfunktion, Labor- und Röntgenuntersuchungen. Weiterhin besteht die Möglichkeit den Patienten konsiliarisch anderen Fachdisziplinen vorzustellen.

Die Geriatrische Klinik Bad Soden

Interdisziplinäre Sturzstation

Auf der interdisziplinären Sturzstation im Krankenhaus Bad Soden werden überwiegend ältere Patienten mit Verletzungen durch einen Sturz nach einem abgestimmten Konzept von Chirurgen und Geriatern gemeinsam behandelt. Neben der operativen Versorgung des Bruchs durch die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie stehen die Sturzabklärung und die Funktionsstörungen des

älteren Patienten von Behandlungsbeginn an im Fokus des Interesses des multiprofessionellen geriatrischen Teams.

Durch einen geriatrischen Konsildienst in der Notaufnahme und auf den Stationen sowie gemeinsame Visiten sind die unfallchirurgische und geriatrische Behandlung eng vernetzt, um Komplikationen frühzeitig zu erkennen, die multiplen chronischen Begleiterkrankungen adäquat zu behandeln, den weiteren Rehabilitationsbedarf frühzeitig einzuschätzen und so die Versorgung älterer, multimorbider Menschen mit sturzbedingten Verletzungen, Mobilitätseinschränkungen und frischen Frakturen zu verbessern.

Anmeldung

Die Anmeldung für eine geriatrische Behandlung erfolgt bei stationären Patienten durch den behandelnden Arzt oder die Sozialberatung des jeweiligen Krankenhauses.

Ambulante Patienten können durch den Hausarzt mittels Anmeldebogen angemeldet werden. Nach Übermittlung eines Aufnahmetermins können die Patienten mit einer Einweisung zur stationären Krankenhausbehandlung (ohne vorherige Kostenzusage durch die Krankenkasse) stationär aufgenommen werden.

